



GOTTES FREUNDE

1. Mose 1,24-31; 2,1-25; 3,20;
Patriarchen und Propheten, S. 21-24

MERKVERS

„Und Gott sprach: Lasst uns Menschen machen in unserem Bild.“

1. Mose 1,26 Elb.

Hast du einen Freund/eine Freundin? Jemanden, mit dem du oft zusammen bist? Jemanden, den du sehr gern magst? Am Anfang unserer Welt schuf Gott zwei besondere Freunde. Und das kam so ...

Glücklich schaute sich Gott die schöne Welt an, die Er geschaffen hatte. Sie war vollkommen. Frische Luft! Warmer Sonnenschein! Sanftes grünes Gras und große Bäume, die in den blauen Himmel hinaufragten. Rote, gelbe, orange- und violettfarbene Blumen bewegten sich in der sanften Brise. Fische sprangen und schwammen in den Meeren und Flüssen. Schöne Vögel kreisten am Himmel und erfüllten die Luft mit fröhlichem Zwitschern. Kängurus und Hasen hüpfen, Katzen miauten, wollige Schafe blökten, Hähne krächten, und Pferde galoppierten. Welch ein wunderschöner Ort!

Gottes Welt war vollkommen, aber es gab noch etwas, das Gott erschaffen wollte.



„Lasst uns Menschen machen in unserem Bild“, sagte Er. Gott beugte sich nieder und hob eine Handvoll Erde auf und dann noch eine. Er kniete sich hin und formte einen Mann aus Erde. Aber der Mann lag ganz ruhig auf dem Boden. Er lebte noch nicht.

Da machte Gott etwas ganz Besonderes. Er beugte sich über den Mann und hauchte Leben in seine Nase. Der Mann streckte sich. Der Mann gähnte. Er setz-

Gott machte Menschen, weil Er sie zu Freunden haben wollte.

te sich auf. Und das Erste, was der Mann sah, war Gott.

Gott nannte den Mann Adam. Er führte Adam in den wunderschönen Garten Eden. „Dieser Garten und alles darin gehört dir. Sorge an meiner Stelle dafür.“

Gott und Adam schauten den Tieren zu. Adam sah, dass alle Tiere einen Partner hatten. Dann sagte Gott zu Adam: „Es ist nicht gut, dass du allein bist. Ich werde eine Partnerin für dich machen.“

Gott ließ Adam in einen tiefen Schlaf fallen. Während er schlief, nahm Gott eine seiner Rippen und formte daraus eine Frau.

Als Adam aus seinem Schlaf aufwachte, sah er die schöne Frau, die Gott gemacht hatte. Zusammen würden sie für alles sorgen, das Gott für sie erschaffen hatte. Adam nannte die Frau Eva, weil sie die erste Mutter auf der Welt war.

Adam und Eva waren die erste Familie in der neuen Welt.

Gott segnete Adam und Eva. „Bekommt viele Kinder“, sagte Er zu ihnen. „Füllt die schöne Erde, die Ich für euch geschaffen habe. Freut euch an allem, was Ich für euch gemacht habe.“

Gott liebte Adam und Eva. Er wollte, dass sie glücklich und immer seine Freunde sind. Gott sah Adam und Eva zu, als sie sich über die schöne Erde freuten, die Er in dieser Woche geschaffen hatte. Alles war sehr gut. Es war vollkommen.

Gott war zufrieden.

Es wurde Abend und wieder Morgen: Der sechste Tag der Erde war vergangen.



Mach mit!

Sabbat

Wenn möglich, nimm die Sabbatschul-Lektion mit nach draußen und lies sie deinem Kind vor. Verwende die folgenden Bewegungen, um den Merkvers zu wiederholen:

„Und Gott

nach oben zeigen

sprach:

auf den Mund zeigen

Lasst uns Menschen machen

Fäuste „mahlen“ übereinander

in unserem Bild.“

Hände an beiden Körperseiten von oben

1. Mose 1,26

nach unten führen

geschlossene Handflächen öffnen

Sonntag

Bitte dein Kind, dir die biblische Geschichte zu erzählen. Versucht, eine Abbildung eines Familienmitgliedes anzufertigen, indem ihr diese Person bittet, sich auf ein großes Stück Papier zu legen, und ihr die Umrisse dieser Person umfährt. Malt euer Bild an oder verziert es. Sagt den Merkvers gemeinsam auf und verwendet dazu die erlernten Bewegungen.

Montag

Hilf deinem Kind, die Daumenabdruck-Menschen, die es in der Sabbatschule gemacht hat, jemandem zu schenken. Erzählt dieser Person, wie und warum Gott Menschen gemacht hat.

Bitte dein Kind, jemandem anderen den Merkvers beizubringen. Hilf bei den Bewegungen mit, wenn nötig.



Dienstag

Lest gemeinsam die biblische Geschichte aus 1. Mose 1,24-31 und 2,1-25 und 3,20.

Hilf deinem Kind, fünf Freunde Gottes aufzuzählen, die ihr beide kennt.

Mittwoch

Schaut gemeinsam in den Spiegel. Schaut einer von euch genau gleich wie der andere aus? Warum, glaubt ihr, machte Gott jeden Menschen ein bisschen anders? Dankt Gott dafür, dass Er euch beide gemacht hat.



Donnerstag

Erfindet ein Lied oder klatscht einen Rhythmus zu den Worten „Gott machte mich, weil Er mein Freund sein wollte.“ Sagt den Merkvers gemeinsam auf.

Freitag

Schaut gemeinsam auf den Kalender. Heute ist der sechste Tag. An diesem Tag schuf Gott die Menschen und die Tiere. Welcher Tag ist der nächste? Morgen werden wir herausfinden, was Gott am siebenten Tag gemacht hat.

Spielt die biblische Geschichte bei der Andacht nach.